

# Versöhnung unter den Apostolischen Gemeinschaften

In den vergangenen Jahren hat die Apostolische Gemeinde des Saarlandes immer wieder Teilungen erlebt, deren Ursachen in der Unbeweglichkeit in den Reihen der Verantwortlichen der verschiedensten Apostolischen Glaubensgemeinschaften lagen. Dabei wurden immer wieder die in den jeweiligen Katechismen festgelegten und somit dogmatisierten Glaubensauffassungen streitgegenständlich. Keine Gemeinschaft war bereit, ihre Position auf ihren historischen Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Vielmehr dienten sie mehr zur gegenseitigen Beweisführung ihrer eigenen Richtigkeit.

Stattdessen können wir uns „freuen“, dass wir es bis heute auf „lediglich“ 30 Apostolische Einzelrichtungen gebracht haben. Noch einmal soviel gehören zu denjenigen, die schon keiner mehr wahrnimmt und sich nur noch in Hinterzimmern versammeln in der felsenfesten Überzeugung, dass Gott sie am Ende aller Tage als die wahren Glaubenden vor alle Kreatur stellt. Bis dahin aber werden sie auf ihr diesseitiges Ende „hindümpeln“. Da kann man nur noch der Bitte Jesu beipflichten: „Herr, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.“ Oder: Der letzte macht das Licht aus!